

2. BL OST DAMEN

Hartberg - Melk				3:0	
Südstadt - Wolfsberg				3:1	
hotVoleys Krems - Gleisdorf				3:0	
1 (1) Wolfsberg	(7)	6	1	19:9	12
2 (2) Südstadt	(6)	4	2	16:9	8
3 (3) Hartberg	(6)	4	2	16:10	8
4 (4) hotVoleys Krems	(6)	4	2	15:9	8
5 (6) UWW	(6)	3	3	13:12	6
6 (5) Melk	(6)	3	3	11:12	6
7 (7) Wiidc. Kärntner 2	(6)	1	5	6:15	2
8 (8) Gleisdorf	(7)	0	7	1:21	0

U13-Team steht vor Sprung ins Play-off

U13 WEIBLICH / Die SG Krems/Stockerau I mausert sich immer mehr zum Titelfavoriten und ersten Anwärter auf den Landesmeistertitel. Auch bei der vergangenen Runde in Böhheimkirchen wurde die Vormachtstellung im heimischen Nachwuchs-Volleyball bestätigt. So wurde im Schwesternduell gegen Krems/Stockerau II ein klarer 2:0-Erfolg eingefahren.

Auch in der zweiten Partie des Tages setzte sich die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft über Böhheimkirchen mit 2:0 durch. Nach dieser Runde festigt die U13-Mannschaft die Tabellenführung. Dem Sprung ins Play-off steht somit nichts mehr im Wege. Auch den Landesmeistertitel halten die Trainer der Mädchen für keine Utopie mehr.

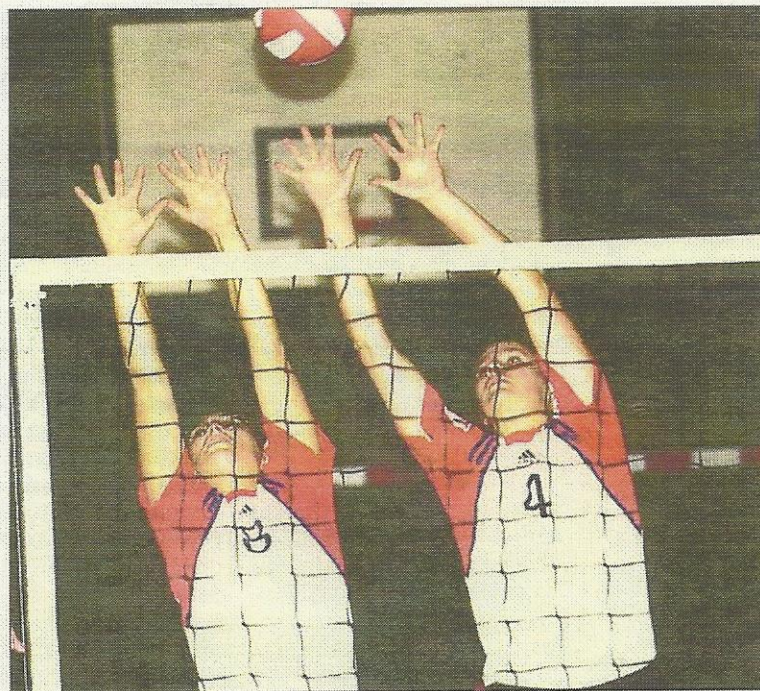
Krems muss nach Wien

VORSCHAU / Am kommenden Samstag trifft die Spielgemeinschaft auf Union West Wien. Ein schwerer Gegner, aber aufgrund der letzten Ergebnisse sicher nicht unschlagbar. Trainer Rado Sakalos rechnet mit einer konkreten Chance auf einen Sieg.

PATRONANZ

Die Uniga-Versicherung übernahm die Patronanz im Spiel gegen Gleisdorf. DI Katzler (links) und Thomas Zöchling bei der Ballübergabe an Birgit Hoch.

FOTO: WERBUNG/PRIVAT



Susanne Pemmer (links) und Susanne Hajek hatten beim 3:0-Kantersieg gegen den VC Gleisdorf ihre Freude. Manch schöne Angriffsaktion begeisterte das zahlreiche Publikum.

FOTO: BAUER

Serie wird fortgesetzt

KEINE PROBLEME / Gegen den noch sieglosen VC Gleisdorf kamen die Mädels der SG UV 4You Krems nur ganz selten in Bedrängnis.

ZWEITE BUNDESLIGA OST

SG UV 4You Krems - Gleisdorf 3:0. Zwar waren die Kremser laut Papierform klarer Favorit gegen die noch sieglosen Gleisdorferinnen, doch Trainer Rado Sakalos ermahnte seine Mannschaft, dieses Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen: „In der Bundesliga gibt es keine schwachen Gegner, es kann jeder gegen jeden verlieren. Konzentration ist das Wichtigste.“

Die Spielerinnen nahmen sich den Appell wahrlich zu Herzen. So kamen die Heimischen nie ernsthaft in Bedrängnis. Besonders Susanne Hajek hatte ihre große Freude an der Partie. Die Ur-Kremserin, die noch vor der Meisterschaft unsicher war, ob sie den Spagat zwischen Studium und Volleyball schaffen würde, kommt von Spiel zu Spiel besser in Fahrt.

Aber auch die anderen Kremserinnen zeigten zeitweise Volleyball vom Feinsten. Al-

le Block- und Angriffsaktionen hatten Hand und Fuß, keine unnötigen Fehler wurden zugelassen.

Für den UVK war der 3:0-Erfolg über Gleisdorf der dritte Sieg in Folge. Dies bedeutet in der Tabelle nicht nur eine Verbesserung nach vorne, sondern auch einen großen Schub an Selbstvertrauen. Zu Beginn der Meisterschaft fehlte im Finish mancher Partien noch der letzte Biss, doch nun sollte dieses Leiden endgültig passé sein.

UV Krems vom Unglück verfolgt

HORRORRUNDE / Gegen Melk setzte es für Krems eine klare 0:3-Niederlage. Vor dem Arbesbach-Spiel kam es zu einem fürchterlichen Unfall.

U17 WEIBLICH / Vergangenes Wochenende traf die U17-Auswahl der SG UV 4You Krems auf Melk und Arbesbach.

Gegen den Erzrivalen aus Melk setzte es für die junge heimische Truppe eine klare 0:3-Niederlage. Grund für das schwache Abschneiden war

sicherlich das Fehlen einiger wichtiger Spielerinnen, die krankheitsbedingt absagen mussten.

Vor dem zweiten Spiel gegen Arbesbach kam es beim Aufwärmen der Kremser Mädels zu einem Unfall. Zwei Spielerinnen waren bei ihren Übungen zusammengelaufen

und mussten mit Verdacht auf Nasenbeinbruch und Gehirnerschütterung ins Spital gebracht werden.

Aufgrund der zu geringen Spieleranzahl musste Krems gegen die Waldviertlerinnen w.o. geben, was auf dem grünen Tisch zu einem 0:3 strafbeglaubigt wird.